

Aus des Sicht eines ULW– Gründers

Geschätzte WiesenerInnen!

Würden der jetzige Bürgermeister und sein Team keine Zweiklassen- und Ausgrenzungspolitik betreiben, sondern hätten sie nur annähernd so weitergearbeitet wie ihre Vorgänger, bei denen man das Gefühl hatte, sie arbeiten für alle Gemeindebürger, dann hätten dem jetzigen Bürgermeister sicherlich nicht 23% seiner Wähler die Stimmen entzogen. Wie können sich der jetzige Bürgermeister und sein Team als seriöse, soziale und wirtschaftlich denkende Nachfolger vom Altbürgermeister und seinem damaligen Team bezeichnen?

Unter dem Altbürgermeister und seinem Team wurde schon in den 60-iger Jahren eine Kläranlage gebaut, ein Turnsaal für unsere Kinder errichtet, die Schule auf führenden Stand gebracht sowie Projekte an die Burgenländische Landesregierung, Abteilung Wildbachverbau zur Einreichung gebracht, die durch den Wildbachverbau jetzt umgesetzt werden!

Was dagegen können der jetzige Bürgermeister und sein Team aufweisen:

- Werbeausgaben auf Kosten Aller um sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren
- Vertreibung einer Ortsansässigen Firma, durch hinhalten, und nicht einhalten seines Wortes. (dadurch erheblicher Steuerentgang an die Gemeinde)
- normale Instandsetzungsarbeiten und Infrastrukturerhaltung in der Gemeinde
- eine um 12-15 Jahre zu spät gebaute Abfallentsorgungsanlage und diese so ausgeschrieben, dass auf Grund des hohen Zeitdruckes keine ortsansässigen Firmen mit den größeren Fremdfirmen preislich mithalten konnten!
- der Bau von Wohnungen durch Genossenschaften, ohne jegliche Vorplanung – dadurch zusätzliche Kosten die uns alle treffen!
- Kauf des Forsthauses – hätte der jetzige Bürgermeister und sein Team ein Gespür wie Ihre Vorgänger gehabt, hätten Sie bei der Anfrage durch die Esterhazyschen Güterverwaltung für die Errichtung eines neuen Forsthauses außerhalb der Ortschaft, sofort als Erster ein Kaufangebot für das bestehende Forsthaus abgeben müssen und nicht erst als Letzter durch den Druck der Öffentlichkeit!
- Großartige Ankündigungen wie z.B.: Erstellen eines „Gewerbeparks“ oder „Schaffung von Bauplätzen“ sind zwar schöne Wahlzuckerl, aber wirklich greifbare und durchdachte Projekte für Wiesens Zukunft sind uns nicht bekannt.

In den Stellungnahmen des Bürgermeisters werden unsere Anfragen immer nur mit dem Wortlaut „UNWAHRHEITEN“ kommentiert anstatt mit klaren Antworten bearbeitet.

Auf Grund der zuvor genannten Tatsachen haben wir uns entschlossen eine unabhängige Liste zu gründen. Wir wollen, dass wieder für das Wohl aller Gemeindebürger gearbeitet wird. Dazu brauchen wir Eure Stimmen!

Damit in Wiesen wieder **alle** gleichwertig behandelt werden!

Wählt ULW!